

**Laufgemeinschaft Laacher See spendet für Bunten Kreis.
Sammlung während der KSK Winterläufe.**

Über 350 kleine und große Sportler starteten bei den Winterläufen 2016/2017 rund um den Sportplatz in Bell. Bei diesen Läufen geht es vor allem ums Mitmachen, um körperliche Fitness und Spaß an Bewegung in der Natur. Die Organisatoren der Laufgemeinschaft Laacher See e.V. kümmern sich um die Anmeldeformalitäten, Umkleide- und Duschvorrichtungen und um das leibliche Wohl der Teilnehmer.

Die Sportler legen Wert darauf, etwas Gutes für diejenigen zu tun, die aus gesundheitlichen Gründen derartige Leistungen nicht bringen können. Sie - einige von ihnen sind gerade selbst Eltern geworden - sammelten Geld für schwerkranke Kinder und deren Familien. Im Rahmen des Lauftreffs überreichten sie der stolze Summe von 200,- Euro.

„Herzlichen Dank für diese sportliche Spende,“ so Inka Orth. „Es ist gut zu wissen, dass die Menschen, die aktiv sein oder bleiben wollen, dabei auch an die Kranken und Schwachen unter uns denken.“ Mit seinem Projekt „Füße tragen Leben“ setzt sich der Bunte Kreis Rheinland dafür ein, dass zu früh Geborene ihre ersten Schritte im Leben in Würde und mit einem glücklichen Gesicht machen können. Denn auch der lange Weg ins Leben beginnt mit einem kleinen Schritt.



Foto: Scheckübergabe am Laacher See, re. Frau Inka Orth, Verantwortliche Bunter Kreis, 2. v.re. Christoph Völlmeke, der Initiator, LG Laacher See

Der Bunte Kreis Rheinland hat im Jahr 2016 an seinen sechs Standorten über 450 chronisch und schwer kranke Kinder, deren Familien und Geschwisterkinder in der Region betreut. 26 Kinderkrankenschwestern, sechs Sozialpädagogen, eine Psychologin und zwei Ärzte kümmern sich um diese Familien, die im Großraum Köln, St. Augustin, Bonn oder in Koblenz leben. Der Bunte Kreis kooperiert hier sehr eng mit der Universitätskinderklinik Köln, dem Klinikum Leverkusen, der Asklepios Kinderklinik in St. Augustin, der Universitätskinderklinik und dem Marienhospital Bonn sowie mit dem Kemperhof in Koblenz. Es sind krebs-, chronisch oder plötzlich schwer erkrankte Kinder und Jugendliche sowie Frühgeborene mit ihren Familien, die unter medizinischen und psychosozialen Belastungen leiden bzw. deren Behandlung koordiniert werden muss. Unterstützt wird die Arbeit des Bunten Kreis jährlich von mehr als 160 ehrenamtlichen Helfern.